



Freitag, 14. Februar, 20:00

Tragik Komödie

„Mama“ Mimologie von Elias Elatisch

Eine Bühne, ein Stuhl, die Stimme einer Frau aus dem Off.

Und auf der Bühne Mime Elias Elastisch, dem es gelingt das ganze Leben eines Mannes mit nichts als seinem Körper darzustellen.

Dabei ist Mama eigentlich der Monolog einer Frau. Doch Elias Elastisch zeigt eine andere Perspektive: Die des Sohnes - als Junge, Familienvater und als Greis.

Während die konservativ bürgerliche Mama - vom Band- schimpft, lamentiert und an ihrem Sohn herumkrittelt, zeigt Elias Elastisch mit feinen Gesten, Empathie und großem Humor was Mamas Tiraden mit dem Leben des Sohnes machen. Man kommt aus dem Lachen kaum heraus, wenn man sieht wie der Sohn bei einem Restaurantbesuch mit der Stimme der Mutter im Kopf zu kämpfen hat. Und trotz großer Komik ist das Stück immer wieder berührend, zum Beispiel wenn Mutter und Sohn sich im Krankenhaus wieder annähern. Genial wie Elias Elastisch es schafft, einzig durch seine präzisen Bewegungen nicht nur die Welt des Sohnes zu zeigen, sondern Gefühle und die Tragikomik des Lebens sichtbar zu machen.

Eintritt 17 € (Vorverkauf 15 €)

Elias Elastisch 14.02.2020 Menge

1

Hinzufügen



Freitag, 09. Februar, 20:00
Tina Teubner
Männer brauchen Grenzen

Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, lebt in Köln als alleinerziehende Ehefrau. Gereift durch zahllose Ehejahre weiß sie, daß nur eine entschiedene Hand zum Glück führt: Warum soll das, was für die Kinder gut ist, nicht auch für den Mann gut sein?

Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weitumfassenden Herzenswärme tackert sie dem Publikum ihre Wahrheiten in Hirn, Herz und Gehörgang. Am Klavier: Ben Süverkrüp, der sich vorgenommen hat, als Ein-Mann-Kapelle die Berliner Philharmoniker in den Schatten zu stellen.

Weil Tina Teubner von Geburt an die Grenzüberschreitung praktiziert, wird es zwischendurch grenzenlos albern. Grenzenlos wehmütig. Grenzenlos mitreißend. Aber immer hemmungslos wesentlich:

Der personalisierte Protest gegen jedwede Enttarnung:
Die inhaltliche Sabotage am Clatten. Gleichförmigen!
Das hochprozentige Gegengift gegen die Langeweile! (WAZ)

Wer hier das übliche Mann-Frau-Geplänkel erwartet, wird auf das Königliche enttäuscht. Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Hingehen!

Eintritt 20 € (Vorverkauf 18 €)



Samstag, 16. September, 20:00
BEM!
die intergalaktische Musikkomödie

BEM! ME UP - eine intergalaktische Musikkomödie für Saxophon, Tuba und Klavier

In seiner neuen Show begibt sich das Berliner Trio BEM! an Bord des Raumschiffs BEM!terprise auf musikalische Mission und spielt die größten Weltraumhits seit dem Urknall. Ausgestattet mit den hochsensiblen Bordinstrumenten Saxophon, Tuba und Klavier durchkreuzen die drei schauspielenden Musiker mit Warpgeschwindigkeit die unendlichen Weiten des Alls, um ein geheimnisvolles Artefakt aufzuspüren dem sagenhafte Kräfte nachgesagt werden.

Doch dann kommt es zu einem unerwarteten Zwischenfall...

Mit:

Miriam Dirr (Saxophon) als Käptn Mörk
Benjamin König (Tuba) als Butschakka
Enno Kraus (Klavier) als Leutnant E
Regie: Gregor Mönter

Eintritt 15 € (Vorverkauf 10 €)

Kulturmühle Berne, Lange Straße 74, 27804 Berne